

Stadtrat Dr. Günter Riegler
Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
Tel.: +43 316 872-2090
Fax: +43 316 872-2099
stadtrat.riegler@stadt.graz.at
www.graz.at

Herr
Wolfgang Polz
Präsidialabteilung
wolfgang.polz@stadt.graz.at

Graz, 19. November 2019

Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 14.11.2019

Sehr geehrter Herr Polz!

Leider ging sich eine Beantwortung der Frage „Flächenrückkauf Sicherung – Styria-Park“ in der Gemeinderatssitzung vom 14. November nicht aus. Die A 8/4 – Abteilung für Immobilien erlaubt sich den gestellten Antrag wie folgt zu beantworten:

Bereits bei der Anmietung des Styria-Parks war bekannt, dass es sich bei der Parknutzung nur um eine Zwischennutzung bis zur Bebauung des zweiten Grundstücks handelt. Eine Befristung oder Mindestbestandsdauer wurde im Bestandvertrag mit dem Liegenschaftseigentümer nicht vereinbart. Der Liegenschaftseigentümer hat im Vertrauen auf den Flächenwidmungsplan und den beschlossenen Bebauungsplan die Bebauung dieses Areals vorbereitet und den Bestandvertrag mit der Stadt Graz für den Park gekündigt.

Es ist richtig, dass der Klimawandel erst seit kurzem deutlich hervortritt und daher nun allgemeine Beachtung findet. Das Grünflächen für das Grazer Stadtklima und für die Bevölkerung wichtig sind, ist hingegen bereits seit Jahren bekannt und daher auch als Ziel der Stadtpolitik klar definiert. Der Bezirk Jakomini leidet besonders an einem Mangel an Grünflächen und es bestehen daher laufende Bemühungen, diesen Mangel zu beheben.

Bei der Kirchner Kaserne wurden ca. 20.000 m² als Park und als Bezirkssportplatz gesichert. Für dieses Areal wird die getroffene Vereinbarung nach der entsprechenden Änderung des Flächenwidmungsplans rechtswirksam. Ebenso wurde eine Freifläche von 3.000 m² in der Flurgasse vertraglich gesichert. Zudem wurden im Bereich der Monsbergergasse 7.000 m² von der BIG für die Ausgestaltung als Parkanlage gemietet. Trotz der Beendigung des Mietvertrages für den Styria-Park hat sich die Grünflächenbilanz für den Bezirk Jakomini nun deutlich positiv entwickelt.

Die konkreten Gespräche über einen möglichen Ankauf des Styria-Parks durch die Stadt Graz wurden von der Abteilung für Immobilien direkt geführt. Aufgrund der zwischenzeitig durch den Eigentümer geschlossenen Verträge kommt für diesen ein Verkauf an die Stadt Graz jedoch nicht in Frage.

Der nun eingerichtete Klimafonds erweitert zwar die Möglichkeiten, Projekte für den Klimaschutz umzusetzen, trotzdem sind die Mittel mit Bedacht einzusetzen. Ein planbarer Ankauf geeigneter öffentlicher Grünflächen nach Festlegung von Vorbehaltsflächen für Parkanlagen im Flächenwidmungsplan ist anzustreben.

Mit besten Grüßen



Ihr Stadtrat Dr. Günther Riegler